

Abschied von zwei Freunden

Vor 30 Jahren wurden die „Guiden a Scouten St. Maximilian Kolbe“ gegründet

Grosbous. Dieser Tage hatte die lokale Ortsgruppe der „Guiden a Scouten St. Maximilian Kolbe“ doppelten Grund zur Freude.

Zum einen feierte die Pfadfindergruppe, deren Mitglieder aus den Gemeinden Grosbous, Wahl, Mertzig, Useldingen, Pratz und Vichten kommen, ihr 30-jähriges Bestehen. Zum anderen gehen mit dem aktuellen Kassenwart Fernand Pletschette und Gruppenchef Valy Bodem zwei Grün-

dungsmitglieder nach drei Jahrzehnten aktiver Mitgliedschaft in ihre „Scoutsrente“. Die Nachfolge von Valy Bodem wird Gruppenchef Jean-Claude Schmit antreten. Er sowie die Generalkommissarin der „Lëtzebuerger Guiden und Scouten, Anouk Gallasi, betonten die wichtige Rolle der Pfadfinder, bei denen Werte wie Toleranz und Respekt eine große Rolle spielen. In einer Retrospektivè ging Fernand Pletschette auf die Geschich-

te der Gruppe ein. Gegründet wurde sie 1986 von Nico Müller, Brigadechef der Grosbouser Gendarmerie, sowie dem damaligen Pfarrer Jos Sauber. Offiziell ernannt wurden die ersten Gruppenchefs aber erst 1987. Zeitweilig zählte der Verein über 100 Mitglieder. Zu den wichtigsten Ereignissen in der Geschichte der Gruppe zählt die „Beacon-Feier“ 1992 anlässlich des Wegfalls der innereuropäischen Grenzen. *JaBi*



Jubiläum und „Scoutsrente“ von Fernand Pletschette und Valy Bodem wurden gefeiert.

(FOTO: JACQUES BIVER)